14. November 1998 : Konsequenzen für Gemeinden und Kantone aus dem Brunner-Bericht = 14 novembre 1998 : conséquences que doivent tirer les communes et les cantons à la suite du rapport Brunner

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **45 (1998)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

14. November 1998: Konsequenzen für Gemeinden und Kantone aus dem Brunner-Bericht

JM. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die nächste der bereits zur Tradition gewordenen Herbst-Weiterbildungsveranstaltungen des SZSV. Die Tagung findet am 14. November dieses Jahres im bewährten Umfeld des Eidgenössischen Zivilschutz-Ausbildungszentrums im bernischen Schwarzenburg statt.

Die Veranstaltung wird aus zwei Teilen bestehen – den Hauptreferaten am Vormittag und den Workshops am Nachmittag.
Für die Vorstellung in deutscher Sprache des Themas *«Die Partnerschaft für den Frieden und ihre Bevölkerungsschutz-Projekte»* (Arbeitstitel) konnten Botschafter Dr. Anton Thalmann des VBS-Generalsekretariats, Marco Ferrari des EDA und Karl Widmer des BZS gewonnen werden.
Das zweite Hauptreferat des Vormittags, in französischer Sprache, hält Nationalrat Jacques-Simon Eggly zum Thema *«Erkenntnisse und Folgerungen aus dem Bericht Brunner für den Bevölkerungsschutz in Gemeinden und Kantonen»*. Nationalrat Eggly war Mitglied der Studienkommission Brunner.
Am Nachmittag werden in *Workshops* unter Führung fachlich ausgewiesener Moderatoren die im *Brunner-Bericht* enthaltenen Aussagen diskutiert und gewertet und Folgerungen für den zivilen Bevölkerungsschutz der Zukunft gezogen.
Notieren Sie sich den 14. November bereits heute in der Agenda. Das genaue Programm wird im «Zivilschutz» veröffentlicht.
Anmeldeformulare sind ab September erhältlich beim
Schweizerischen Zivilschutzverband (SZSV)
Zentralsekretariat
Postfach 8272
3001 Bern.

Der Zivilschutz jetzt im Internet!
www.zivilschutz.admin.ch

14 novembre 1998: Conséquences que doivent tirer les communes et les cantons à la suite du rapport Brunner

JM. Le séminaire d'automne de l'USPC, qui est déjà devenu une tradition, se trouve en pleine période de préparation. Il aura lieu, vu que l'endroit a fait ses preuves, dans le cadre qu'offre le centre fédéral d'instruction de la protection civile, à Schwarzenburg, dans le canton de Berne, le 14 novembre 1998.

La manifestation se déroulera en deux parties. Les conférences principales, le matin, et les workshops, l'après-midi.
Pour présenter en allemand le sujet *«Coopération en temps de paix et projets relatifs à la protection de la population»*, nous avons pu nous assurer le concours du Dr Anton Thalmann, ambassadeur, du secrétariat général du DDPS, de Marco Ferrari, du DFAE, et de Karl Widmer de l'OFPC.
C'est le conseiller national Jacques-Simon Eggly qui présentera la seconde conférence principale, en langue française, sur le sujet *Conséquences que doivent tirer les communes et les cantons à la suite du rapport Brunner»*. Le conseiller national Eggly a été membre de la Commission Brunner.
L'après-midi, les *workshops* seront placés sous la direction technique de modérateurs renommés et permettront de discuter du contenu du *rapport Brunner*, ce qui mènera à une estimation de la situation, qui montrera à son tour les conséquences de ce rapport sur l'avenir de la protection de la population.
Notez aujourd'hui déjà la date du 14 novembre dans votre agenda. Un programme détaillé sera publié dans la revue *Protection civile*.
A partir de septembre, on pourra demander les formules d'inscription au
Secrétariat de l'Union suisse
pour la protection civile,
case postale 8272,
3001 Berne.

La protection civile maintenant sur Internet!
www.protectioncivile.admin.ch